

MITTEILUNGEN

BBBank Karlsruhe unterstützt die Entomologische Jugend-Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V.

(Fortsetzung von Seite 96)

Damit sich der Erwerb von Wissen und praktische Aktivitäten möglichst ausgewogen gestalten, werden regelmäßig gemeinsame Exkursionen in die Wälder um Karlsruhe durchgeführt. Nach jeder Exkursion werden die nachgewiesenen Arten mit Hilfe von erfahrenen Schmetterlingsexperten bestimmt und wissenschaftlich korrekt dokumentiert, damit die Ergebnisse in die Datenbank des Museums eingegeben werden können. Um die Jugendlichen dazu anzuregen, auch außerhalb der AG selbständig ihre Erfahrungen und ihr Wissen als Entomologen zielgerichtet zu erweitern, hat der Leiter der AG die Teilnehmer dazu angeregt, ein eigenes insektenkundliches Projekt zu verfolgen, das sie sich selbst auswählen konnten. Der Vorschlag wurde gut aufgenommen, und seither beschäftigen sich die Jugendlichen z. B. mit der Dokumentation von Insekten im häuslichen Garten, Insekten in der Garage, Lichtfang im Garten bzw. auf dem Balkon und dem Fotografieren von Insekten. Damit die einzelnen AG-Mitglieder auch von den Erfahrungen der anderen profitieren können, stellte bei den Treffen der AG im Museum jeder seine neuen Beobachtungen und Funde den anderen vor. Dabei stießen mitgebrachte Tiere (z.B. Rosenkäfer, Ölkäfer oder verschiedene Tagfalter und am Tage aufgefundene Nachtfalter) und Berichte über Züchterfolge bei Schmetterlingen immer wieder auf besonderes Interesse.

Während der Exkursionen und Lichtfänge im Hardt-Wald entstand die Idee für ein gemeinsames Projekt der Ento-Jugend. Seither werden speziell ausgewählte Orte im Hardt-Wald in der Umgebung Karlsruhes regelmäßig besucht und erforscht. Es handelt sich dabei u.a. um zwei von der Vegetation her interessante Lichtungen und ein Waldstück, das sich durch sehr alte Eichenbestände auszeichnet. Dieses Projekt erscheint auch deshalb sinnvoll, da es ermöglicht, die AG-Mitglieder auf einen gemeinsamen Untersuchungsbereich zu fokussieren. Außerdem sind die ausgewählten Orte für die Jugendlichen gut zu erreichen. Darüber hinaus ist es auch möglich, dass die Jugendlichen selbstständig und auch ohne die Gruppe in das Gelände gehen, um Kartierungsarbeit zu leisten.

Die Erfassung von Nachtfaltern bei sogenannten Lichtfängen nahm von Anfang an einen besonderen Stellenwert ein. Im Verhältnis zu den 130 Tagfalterarten stellen die über 1.200 Nachtfalter den größten Teil der in Baden-Württemberg heimischen Großschmetterlinge dar. Allerdings war die Arbeitsgruppe dabei im ersten

Jahr noch auf die Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer des Museum angewiesen, da sie noch keine eigene Ausrüstung für Lichtfänge besaß.

Diese Situation änderte sich durch die Unterstützung durch die BBBank. Im Januar 2014 überreichte der Direktor der BBBank zu einer Veranstaltung im Naturkundemuseum den anwesenden Mitgliedern der AG das erste Mal einen Scheck über € 3.000,-. Wie auch die aktuelle Unterstützung stammt die Summe aus den Mitteln des Gewinnsparevereins der BBBank, von denen ein großer Teil für die Förderung von Jugend-Projekten verwendet wird. Durch diese finanzielle Unterstützung war es der Arbeitsgemeinschaft möglich, für die Mitglieder Bestimmungsliteratur und Ausrüstung für die Exkursionen anzuschaffen. Besonders erwähnt sei, dass der Ento-Jugend dadurch eine Lichtfalle und ein Leuchtturm zur Verfügung gestellt werden konnten. Die Anschaffung dieser teuren Ausrüstung wäre ohne die Spende nicht möglich gewesen. Außerdem stieg durch die Selbstständigkeit der AG gegenüber dem letzten Jahr die Zahl der Lichtfänge deutlich an.

Alle nachgewiesenen Schmetterlingsarten werden in das entomofaunistische Erfassungsprogramm InsectIS eingegeben. Diese Meldungen wiederum werden an die Landesdatenbank Schmetterlinge Baden-Württembergs am SMNK weitergeleitet und darüber Online gestellt. Etliche darin enthaltene Meldungen sind seit Fertigstellung des Grundlagenwerkes „Die Schmetterlinge Baden-Württembergs“ veraltet. Insofern leistet das Projekt der Ento-Jugend einen Beitrag dazu, die Daten aktuell zu halten. So können Schlussfolgerungen über die Entwicklung der Bestände der Schmetterlingsarten und deren Gefährdung im Beobachtungsgebiet getroffen werden.

Neben ihrer Teilnahme am Tag der offenen Tür des Museums und am Oberheintag sei noch erwähnt, dass die Ento-Jugend an den „Aktionstagen Natura 2000“ der Stadt Karlsruhe im Jahr 2014 aktiv mitgewirkt hat. Zusammen mit einer Vertreterin des Amtes für Umwelt- und Arbeitsschutz der Stadt Karlsruhe lud die AG Kinder des Jugendhauses „Weiße Rose“ in Oberreut zu einem Naturgang in den Hardt-Wald ein. Während der Aktion wurden Kindern, die eher selten mit der Natur in Berührung kommen, verschiedene Tag- und Nachfalterarten gezeigt. Das während der Exkursion gesammelte Wissen über Schmetterlinge stellten sich die Kinder abschließend gegenseitig vor. Diese Aktion der Ento-Jugend stieß auf große Zustimmung.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Peter Müller

Leiter der Entomologischen Jugend-Arbeitsgemeinschaft
E-Mail: ptr-mueller@web.de

Dr. Robert Trusch

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe
Erbrinzenstraße 13
D-76133 Karlsruhe
E-Mail: trusch@smnk.de.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Trusch Robert, Müller Peter

Artikel/Article: [Mitteilungen 124](#)